

Dyskalkulie und Noten

Beitrag von „Kirsche“ vom 14. April 2008 22:03

Guten Abend!

Ich muss fürs Studium ein Referat über Dyskalkulie vorbereiten. Ich habe auch schon viele Infos gefunden, aber eine Sache interessiert mich noch, da ich dazu bisher nicht viel bzw. nichts genaues gefunden habe...

Wie ist das mit den Noten in Mathematik, wenn ein Kind positiv auf Dyskalkulie getestet wurde (Grundschule und auch weiterführende Schulen)? Gibt es dazu irgendwelche Bestimmungen?

Kirsche

Beitrag von „lissis“ vom 15. April 2008 11:02

Je nach Bundesland gibt es verschiedene Erlasse:

<http://www.legasthenieverband.org/index.php?show=erlaesse>

Allerdings gibt es meines Wissens kein Bundesland, welches Notenschutz aufgrund von Dyskalkulie (im Gegensatz zu Legasthenie) bietet.

Beitrag von „MYlonith“ vom 15. April 2008 16:14

Dyskalkulie ist eine Teilleistungsschwäche und ist in der Regel nur in Mathe anzutreffen. Daher wird ein positiver Test auch nicht in dem Ausmass berücksichtigt.

Bei Legasthenie sind so ziemlich alle Fächer betroffen. Ausnahme vielleicht Sport und Schwimmen. Daher wird dieses Gutachten bis Jg. 7 (?) berücksichtigt.

Beitrag von „Kirsche“ vom 16. April 2008 20:31

Danke für eure Antworten!!

Beitrag von „alias“ vom 16. April 2008 20:48

Vielleicht hilft dir dieser Link weiter:

<http://www.autenrieths.de/links/linksmat.htm#Dyskalkulie>

Beitrag von „Kirsche“ vom 18. April 2008 17:49

Hallo, ich nochmal,
wisst ihr vielleicht wann die Weltgesundheitsorganisation ihre Definition für Dyskalkulie herausgegeben hat?